

[fol. 32r]

	weliche im Gehilz Muckhentall abermaln 691 Claffter lang Preuholz vfgescheitert <sup>77</sup> (so noch zu Wald steet) , von yeder Claffter 13 kr. Hauerlohn laut Scheins 7. May Anno 1679 bezalt worden	fl.	149	43	—
	Denselben im Wald abzumessen vnd mit rother Farb zemerckhen	fl.	1	—	—
<i>fol. 109</i>	Vom Closter Weltnburg sein 22 Stämb oder Teüchen in Vorrath erkaufft vnnnd darfür den 13. May bezalt	fl.	11	—	—
<i>Gebey</i>	Hännsen Cässtl <i>et Cons.</i> , Paurn zu Staus- ackher, für 16 Aichreisl zu Schlacht- steckhen vor die Holzlendt Inhalt Scheins 13. May bezalt	fl.	6	24	—
<i>Gebey</i>	Ihme, Kästl, sein vmb 15 Aichreiß zur Schlacht oder Röz bey der Altmill Inhalt Scheins 13. May sonderbar bezalt mit	fl.	10	—	—
	<i>Huius</i>	fl.	178	7	—

[fol. 32v]

<i>Ainzig</i>	Simon Pader, Leinweber zu Erding, vmb 86 Eln Rupfentuech <sup>78</sup> zu Geltseckhen, die Eln <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i> , Zetl 16. <i>Aprill</i> Anno 1679	fl.	5	44	—
<i>Gebey</i>	<sup>79</sup> Wolfen Stainpeckh von Staubing vmb 7 Aichreißl zu Steckhen der Schlacht bey dem Prandweinhaus vermüg Scheins 2. <i>May</i>	fl.	5	—	—
<i>Idem</i>	Ihme, Stainpeckhen, sein auch vor 20 veichten Hölzl (an statt deren, so vom Walchbau entlehnet worden) Inhalt Scheins 20. <i>May</i> bezalt	fl.	6	—	—
<i>Millw.</i>	Von Widerzuerichtung deß erstn obern Mill- gangs hat Zimermaister 2 vnd seine Geselln 15 Taglöhn empfangen laut Zetls	fl.	5	40	—
	<i>Huius</i>	fl.	22	24	—

<sup>77</sup> Randbemerkung: „Preuholz“.<sup>78</sup> Werg, grobe Leinwand. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 1532.<sup>79</sup> Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.